

Das Markenzeichen Gottes

Markennamen vermitteln eine Botschaft. Bei „Nutella“ denkt keiner an eine Kopfschmerztablette, mit Aspirin verbindet niemand Suppenwürze, und bei „Maggi“ kommt niemand ein Schokoladenaufstrich in den Sinn. Jeder Markenname spricht für sich. Markenzeichen garantieren die Echtheit. Wer den roten Schriftzug von Coca Cola sieht, kann sich weltweit darauf verlassen, dass das braune Erfrischungsgetränk nach dem Originalrezept hergestellt wurde.

Hat Gott auch ein Markenzeichen? Das Wort „Gott“ allein ist kein Markenbegriff mehr. Darunter kann man sich viel vorstellen. Vom Zufall bis zum Schicksal, von Buddha bis Allah. Die Götterschmiede des Menschen produziert ein Imitat nach dem anderen. Und mancher hat zu spät gemerkt, dass er einer Mogelpackung auf den Leim gegangen ist. Gibt es ein Markenzeichen für den Gott der Bibel? Ein Erkennungszeichen, an dem man feststellen kann, dass er der Echte ist? Ja! Das schrecklichste Hinrichtungswerkzeug der Antike – das Kreuz – ist zum entscheidenden Kennzeichen Gottes geworden. Dort können wir Gott ins Herz sehen. Im Mann am Kreuz zeigt er uns sein Innerstes – seine unbegreifliche Liebe zum Sünder.

Zugegeben: Das Zeichen und die Botschaft vom Kreuz sind für viele ein Skandal. Denn sie sprechen von der Verlorenheit unseres Lebens und der Unmöglichkeit, auf einem anderen Weg in Kontakt mit Gott zu kommen als über dem Geschenk des Erbarmens. Aber gerade da liegt unsere Chance. Der Gekreuzigte durchkreuzt unser Minuszeichen und macht daraus ein Pluszeichen. Uns wird das Leben mit dem Prädikat „ewig“ geschenkt.

Guter Freitag

Es ist das vielleicht dunkelste Fest der Christenheit. Oder das hellste? Im englischen Sprachraum jedenfalls heißt der Karfreitag „Good Friday“ guter Freitag. Ja, dieser Tag ist gut. Tut gut. Macht gut. Denn ohne diesen Tag säßen wir noch immer in den Verstrickungen unserer Schuld.

JÜRGEN WERTH

Es gibt Hoffnung!

Das Neue Testament ist das Buch der Hoffnung. Nach der Auferstehung Jesu von den Toten wird dieses Wort oft erwähnt. Die Auferstehung setzte eine Kettenreaktion der Hoffnung für die ganze Welt in Gang. Diese christliche Hoffnung ist der einzige Lichtstrahl auf den dunklen Wolken der Verzweiflung, die unsere Welt bedecken.

Nach unserem menschlichen Ermessen gibt es wenig Hoffnung. Die internationalen Spannungen werden immer komplexer und mit jedem Tag, der vergeht, weniger lösbar. Verbrechen, Verlust der Moral und Gesetzlosigkeit bestimmen unseren Alltag. Es sieht aus, als ob das Schlechte gewinnt und das Gute verliert. Doch dazu sagt die Bibel mit klaren Worten: Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns neu geboren und mit einer lebendigen Hoffnung erfüllt. Diese Hoffnung gründet sich darauf, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist.



Woran glauben wir?

An Waffen, Maschinen, Aktien und Wertpapiere, Versicherungen, Nervenkitzel und den schnellen Lustgewinn? Unser gesamtes Leben und unsere Wertmaßstäbe sind in eine Schiefelage geraten, weil wir Gott ausgeschlossen haben. Die Zehn Gebote sind nicht mehr verbindlich für uns, und die Inhalte der Bergpredigt werden kaum noch gelebt. Doch was wir gesät haben, das ernten wir nun. Gott ist ein Heute-Gott. Er will uns nicht morgen retten, sondern heute. Jetzt! Das ist die Osterbotschaft. Das ist die Hoffnung jenseits des Grabes. Dieselbe Kraft, die Christus von den Toten auferstehen ließ, lässt auch die auferstehen, die sich zu ihm bekennen. Der Tod ist nicht mehr das Ende, sondern so etwas wie ein Fluss, den wir überqueren müssen. Auf der anderen Seite wartet Christus in unserem neuen Zuhause. Kein Zuhause auf Zeit, keine Hoffnungslosigkeit, sondern Leben in Ewigkeit. Treffen wir die richtige Entscheidung!

Wenn Sie Jesus in Ihr Leben aufnehmen möchten, dann sprechen Sie dieses Gebet:

Herr Jesus Christus, ich möchte dich in mein Leben aufnehmen. Ich bitte dich um die Freude, den Frieden und die Vergebung, die du schenkst. Dir übergebe ich alle meine Schuld. Ich bereue sie aus tiefstem Herzen. Von jetzt an will ich dir dienen und dir allein folgen. Amen.

BILLY GRAHAM

Antwort-Coupon

- ☐ Ich möchte mehr wissen, wie ich mit Jesus leben kann.
- ☐ Bitte senden Sie mir ein Neues Testament zu.
- ☐ Ich würde gerne andere Christen in meiner Umgebung kennenlernen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte zurückschicken an:

Stimme des Glaubens
D-78465 Konstanz, Marienweg 5
Tel. 0 75 31 / 94 45 0 | Fax 0 75 31 / 94 45 22

CH-8280 Kreuzlingen, Postfach
Tel. 0 71 / 6 72 47 39

info@stimme.org | www.stimme.org

Stimme
des
Glaubens